

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

**Betreuungs- und Beschäftigungssituation
von ehemals suchtmittelabhängigen
Menschen in Heidelberg
Zuziehung von Sachverständigen gemäß
§ 33 Absatz 3 Gemeindeordnung
hier: Herrn Helm Jetter als Vertreter der
Aktionsgemeinschaft Drogen e.V.
Heidelberg**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Dezember 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	04.12.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit beschließt die Zuziehung von Herrn Helm Jetter als Vertreter der Aktionsgemeinschaft Drogen e.V. Heidelberg, Theaterstr.9, 69117 Heidelberg als Sachverständiger gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 04.12.2008

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Begründung:

Aufgrund seiner jahrelangen Arbeit mit Betroffenen in Heidelberg hat Herr Helm Jetter, Aktionsgemeinschaft Drogen e.V. Heidelberg, tiefgehende Kenntnisse über die Situation von aufgrund einer Abhängigkeit von psychotropen Substanzen chronisch Erkrankten, die in Heidelberg leben. Er ist Geschäftsführer des seit 1971 in Heidelberg tätigen Vereins. Für seine Arbeit erhält der Verein seit Jahren einen Zuschuss vom Amt für Soziales und Senioren der Stadt Heidelberg.

gez.

Wolfgang Erichson